



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**R. P. Bartholomæi Salutij Reformierten Franciscaner
SeelenParadeis**

Cambi, Bartolomeo

München, 1623

80. Der Engel führt die Seel in jhr Herberg oder Wohnung.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45572

besten fleiß an. Ohne zweiffel wird dich
der Herz als sein liebe Braut vnd Toch-
ter versorgen.

Seel. O Vatter Jesu Christe / ver-
wirff mich nit / vnd mittheile mir die
Gnad / daß ich dich ferzner nit verletze.

Engel. Amen. Das geb Gott liebe
Schwester,

Das 80. Capitel.

Der Engel fährt die Seel
in ihr Herberg oder
Wohnung.

Engel. Jetzt seynd wir ein-
mal zu vnserer Herberg komen /
sihe dise Zellen / da ist vnser klei-
nes Oratorium, gehe herein.

Seel. Der Herz bewahr meinen
eingang vnd außgang.

Engel. Amen. Mir ist vnuerbor-
gen / liebe Seel / daß du dich jederzeit der
heiligen Armuet beflissen / vnd ein son-
ders

gerbares gefallen daran gehabt / das
 hero ich auch dir ein angenehmen dien
 zuthun / gedacht hab / wann ich dich in
 diese schlechte Zellen vnd enges Oratori
 um eingeführt. Diese Statt zwar wie
 du siehest / ist voll der allerstattlichsten
 von Gold / Edelgestein vnd Perlein
 auffgeführten Gebäw / doch wie ich dir
 gesagt / hab ich dich nit wollen in an
 sehliche köstliche ortz vnd Palläst füh
 ren. / sonder in dieses schlechte / enge
 Hüttlein / daß doch lustig / vnd wie ich
 vermeyne / deinem gefallen nach zuges
 richt ist.

Seel. Du hast gar recht gethan /
 H. Engel / seytemaln mir nichts anges
 nemmers hette widerfahren können / dies
 weil ich / so wol in ansehen meines Ges
 lübdts als die ich mich zu der eusseristen
 Armuet verpflicht / wie auch von wes
 gen der grossen Lieb vnd näigung die
 ich zu der heiligen vnd gebenedeyten Ar
 muet von meines armē Jesu wegen has
 be / kein liebers Zimer weiß oder begehe
 dann

Dann dieses / darumb mir dann auch diese
Kleine hülzine vnd auff's einfältigist zu
gerichte Zell vber allemassen wol gefält.

Engel. Vnd gefält dir nit auch diese
Capellen?

Seel. Trefflich wol. Laß vns ein
wenig betten.

Engel. Ich weiß daß du jetzt groß
sen trost empfangen. Sihe hie deine son-
derbare Patronen / vnd Schutzherren.
Sihe deinen gecreuzigten Jesum. Si-
he die seeligste Jungfraw Mariam.
Sihe den heiligen Johaüem. Sihe den
heiligen Paulum / Sihe deinen heiligen
Vatter Sanct Franciscum. Sihe den
H. Johaüem den Tauffer. Sihe allda
die heilige Clara / sambr der H. Elisa-
beth vnd sonderlich dein heilige Portne-
rin dein sonderbare Patronin die heilige
Maria Magdalena.

Seel. O heiliger Engel / wie hoch
erfreust du mich / wo ist aber mein heil-
iger Sanct Bartholome / vnd der H.
Antonius von Padua?

Engel. Siehe / da seynd sie.

Seel. Gebenedeyt seystu allerhöchster Gott / der du mir deiner aller schlechtesten vnd verächtlichsten Creaturē so herrliche Gutthaten erweisen / vnd nicht auffhörest. Alle heilige Engel vnd Heiligen wollen dir an meiner statt danken.

Engel. Siehe an dieses lustige Wäldlein / in mitten dessen ein grünes Feld darinnen ein rainer vnd schöner frischer Brunnen / das Feld aber von allerley Blumen / Lilgen vnd Rosen überwachsen vnd geziert / welches alles vns zum Lob Gottes ermahnt vnd antreibt. Höre an diese liebliche Vögelein / wie sie so lieblich vnd holdselig singen / vnd in dem Lob deines vnd meines gecreuzigten Jesu umbwechseln.

Seel. O Gott / wann sonst nicht wer / dan nur allein diß Örtlein / so werde doch diß ein sehr liebliches Paradyß. O wie seynd diese Bäumelein so schön grün / wie strecken sie ihre grünen

Äste

Zest auß / vnd bedecken mit ihrem lieblichen Schatten disen ganzen Platz vnd Gassen.

Engel. Laß vns auff das Dach dieses kleinen Hüttleins steigen / von dannen wir die ganze heilige Statt recht vnd wol sehen können.

Seel. Warhafft kombe mir alles für / wie ein schönes vnd lustiges Paradyß. Das irrdisch Paradyß ist ohne zweiffel nit lustiger dann diß.

Engel. Steig höher hinauff / wann du deiner verwunderung wilst ein gesnügen thun / schaw allenthalben in der Statt umb; Siche alle Gassen / die stattlichste königliche Palläst / sonderlich aber schaw dorthin / wo du die Stiegen biß an Himmel siehest. Vnd siche wie die sechs Kirchen die auff dem schönē Platz herumb stehn / ein so heraliches ansehen haben.

Seel. Diser Prospect / dieses außsehen ist mir vber alles miteinander / vnd vermeyn ni / daß in diser gangen Statt

ein solches außsehen zufinden sey.

Engel. Es seynd zwar / wie ich dir
gesagt / noch mehr andere sehr schöne lustige
stige vnd köstliche orth / wann du aber
dises schlechte doch lustige orth recht
kennen lehrnest / so wirst du kein bequemers
finden.

Seel. Ich danck dir vmb alle deine
Gutthaten.

Engel. Jetzt samble dir ein wenig
frucht vnd Kräutlein im Gärtlein / vnd
erfrisch deinen Leib ein wenig bey dem
Brunnen / darnach laß ihn ruhen / dann
es schon Abend worden / vnd also
wird er leichter zum Gebett auffstehn
können.

Seel. Ich muß vor die Completer
lesen.

Engel. Laß vns in die Capellen
gehn / ich will dein Helfer seyn /
vnd wann du die Completer absoluiert
hast / so nimbe ein wenig Speiß / vnd
gehe schlaffen / ich aber / der ich des
Schlaffe

mit dem H. Engel. 463

Schlaffs nit bedürffrig bin / will die
ganze Nacht für dich betten.

Seel. Ich bitt dich / lieber Engel.

Engel. Daran zweiffle nit / dann
ich wil dir beystehn.

Seel. H. Erz / gib vns den Seg-
gen.

Engel. Ein ruhige Nacht / vnd
seliges endt / verleyhe vns der All-
mächtig H. Erz.

Seel. Amen. Brüeder / seye
nüchter / r.

Engel. Nachdem wir nun die Com-
plet sambt andern Gebetten vollendt /
gehe hin vnd gib deinem Gesellen die
Speyß / darnach laß ihn züchtig ruhen.
Wann du widerumb auffstehst / so bette
biß zur Metten / nach der Metten

will ich dir mehr
sagen.

Das